Zwölftes Jahrhundert

Dass in Fortsetzung die folgenden strafrechtlichen Vorwürfe erhoben werden:
[Kriminalität Nr.12-03] Von anhaltendem Identitätsbetrug: (1100-1200 n. Chr.): Dass für den ununterbrochenen Zeitraum von hundert Jahren von 1100 bis 1200 die kriminelle Organisation, die als römischer Kult bekannt ist, auch als römisch-katholischer Kult bekannt wie der Vatikan, auch bekannt als Heiliger Stuhl, vorsätzlich und wissentlich Identitätsbetrug begangen hat, indem er fälschlicherweise behauptete, die legitimen Nachfolger der Gründer der katholischen Kirche zu sein , einschließlich der Behauptung, eine Organisation der Güte, Frömmigkeit und Heiligkeit zu sein, die den Lehren Jesu Christi folgt wenn ihr Existenzzweck und ihre fortwährende Funktion das genaue Gegenteil ist, indem sie eine relativ kleine Gruppe der ältesten fortlaufenden Ordnung von Satanisten der Menschheitsgeschichte sind, die an Menschenopfern und Kannibalismus beteiligt sind, deren wahre Ziele immer die Unterdrückung der spirituellen Erleuchtung und die Förderung der Häresie gegen . waren ursprüngliche christliche und katholische Doktrin, einschließlich der anhaltenden illegalen Kontrolle und Unterdrückung der katholischen Kirche und der menschlichen Zivilisation durch gh die Förderung von Krieg, Krankheit, Hungersnot, Sklaverei, Korruption und geistlicher Versklavung möglichst vieler Seelen.
[Verbrechen Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1099 – 1118 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Paschal II. bekannt ist, sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, die zuerst gegründet wurde und anschließend ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung unterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Der Gründung eines rechtswidrigen Unternehmens zum Zwecke der Kriminalität: (1113 n. Chr.) Dass Papst Paschall II von Rhodos und von Malta, Ritter von Malta, Ritter von Rhodos und Ritter von Malta, Der klösterliche Hospitalorden wurde nach dem Ersten Kreuzzug vom Seligen Gerhard gegründet, dessen Rolle als Gründer durch eine päpstliche Bulle von Papst Pascha II im Jahr 1113 bestätigt wurde .Gerard erwarb Territorium und Einnahmen für seinen Orden im gesamten Königreich Jerusalem und darüber hinaus. Sein Nachfolger, Raymond du Puy de Provence, errichtete das erste bedeutende Hospital in der Nähe der Grabeskirche in Jerusalem.
[Verbrechen Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Organisation: (1118 – 1119 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Gelasius II. bekannt ist, sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, die zuerst gegründet wurde und anschließend ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung unterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle

Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1119 – 1124 n. Chr.) Dass die als Papst Callixtus II. bekannte Person sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, die zuerst gegründet wurde und anschließend ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung unterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1124 – 1130 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Honorius II. bekannt ist, sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, die zuerst gegründet wurde und anschließend ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung unterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Organisation: (1130 – 1143 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Innozenz II. bekannt ist, sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „römischer Kult“ bekannten Organisation war, die zuerst gegründet wurde und anschließend ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung unterhalten. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1143 – 1144 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Celestine II, auch bekannt als „Ex castro Tyberis“, der 1. Papst nach der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord durch verdorbene Folter: Dass Papst Cölestine II. durch schreckliche Folter einen Mord begangen hat, indem er einen Grafen Jordan nackt auf einen glühenden Eisenstuhl geschnallt und befohlen hat, ihm eine glühende Krone an den Kopf zu nageln.
[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1144 – 1145 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Lucius II. bekannt ist, auch bekannt als „Inimicus expulsus“, der 2. , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht

beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1145 – 1153 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Eugine III., auch bekannt als „Ex magnitudine montis“, der 3. Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord und moralischer Verderbtheit: (1146 n. Chr.) Dass nach der päpstlichen Bulle, die den zweiten Kreuzzug von Papst Eugenius III. an den Muslimen in Edessa genehmigte; Bernhard von Clairvaux erklärte: „Der Christ rühmt sich des Todes des Heiden, weil dadurch Christus selbst verherrlicht wird“.
[Verbrechen Nr.12-03] Der Veröffentlichung falscher Dokumente/Aussagen (1151 n. Chr.) Dass Papst Eugine III. einen Fälscher Gratian beauftragt hat, ein äußerst falsches Dokument namens Decretum zu erstellen, das die gefälschten isidorianischen Dekrete enthält, die dann mit zwei anderen großen Fälschungen kombiniert wurden , Die Schenkung Konstantins und der Liber Pontificalis, zusammen mit anderen gefälschten Schriften, und kodifiziert in einem System des Kirchenrechts, das Gregor und alle seine Nachfolger zu absoluten Monarchen über die Kirche im Westen erhebt. Dass das Dekretum dazu bestimmt war, Präzedenzfälle für die Ausübung der souveränen Autorität der Päpste über die Universalkirche vor dem 4. die ganze westliche Welt. Auf die dreihundertvierundzwanzigmal werden die Briefe der Päpste der ersten vier Jahrhunderte im Decretum erwähnt; dreihundertdreizehn stammen aus den Briefen, die heute allgemein als absichtliche Fälschungen bekannt sind.
[Verbrechen Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1153 – 1154 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Anastasius IV., auch bekannt als „Abbas Suburranus“, der 4. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.
[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1154 – 1159 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Adrian IV., auch bekannt als „De rure albo“, der 5. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt ist und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle

Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Der vorsätzliche Verkauf von gestohlenem Eigentum (1155 n. Chr.) Dass Papst Adrian IV. 1155 eine päpstliche Bulle Laudabiliter herausgab, die dem englischen König Heinrich II. die Herrschaft über Irland gab. Dass Papst Adrian IV. fälschlicherweise das Eigentum an Irland beanspruchte, nämlich „Es besteht in der Tat kein Zweifel, wie auch Ihre Hoheit anerkennt, dass Irland und alle anderen Inseln, die Christus, die Sonne der Gerechtigkeit, erleuchtet hat und die die Lehren der Christen angenommen haben.“ Glauben, gehören zur Jurisdiktion des hl. Petrus und der heiligen römischen Kirche.“ Dieser Heinrich drang 1171 in Irland ein, benutzte die päpstliche Bulle, um die Souveränität über die Insel zu beanspruchen, und zwang die kambro-normannischen Warlords und einige der gälischen irischen Könige, ihn als ihren Oberherrn zu akzeptieren.

[Verbrechen Nr.12-03] Gewinn aus Verbrechen (1172 n. Chr.) Dass die englischen Monarchen der römisch-katholischen Kirche eine jährliche Gebühr für die „gesetzliche“ und ewige Versklavung Irlands durch die päpstliche Bulle Laudabiliter bis zur Zeit Heinrichs VIII. zahlten.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1159 – 1164 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Viktor IV. bekannt ist, auch bekannt als „Ex tetro carcere“, der 6. Malachy, auch als Anti-Papst bekannt, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer als „Christentum“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindesmord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1164 – 1168 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Paschal III., auch bekannt als „Via trans-Tyberina“, der 7. Papst gemäß der Prophezeiung von St. Malachy, auch als Anti-Papst bekannt, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer als „Christentum“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1168 – 1178 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Calistus III., auch bekannt als „De Pannonia Tusciæ“, der 8. Papst gemäß der Prophezeiung von St Malachy, auch als Anti-Papst bekannt, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Fraktion einer als „Christentum“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen

Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Mord (1171 n. Chr.) Blois, Frankreich 38 jüdische Führer in Blois, Frankreich, werden in einem verschlossenen Holzschuppen verbrannt, weil sie sich weigerten, zum Christentum zu konvertieren.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Zugehörigkeit zu einer kriminellen Vereinigung: (1159 – 1181 n. Chr.) Dass die als Papst Alexander III Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die ursprünglich zum alleinigen Zweck des organisierten kriminellen Unternehmens gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindesmord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Aus moralischer Unanständigkeit und Verderbtheit zum Zwecke des Profits aus der Sklaverei (1172): Dass Papst Alexander III . Darüber hinaus ernannte die Kirche irische Bischöfe, um diesen Akt der Massensklaverei auf der Synode von Cashel zu beschönigen, indem sie das Gesetz des Papstes annahmen.

[Verbrechen Nr.12-03] Von historischer moralischer Unanständigkeit und Verderbtheit zum Zwecke des Sklavenhandels: Dass Papst Alexander III (Negerkönigreich Afrika). Dass diese Aktion einen historischen Meilenstein bei der Etablierung des internationalen Sklavenhandels durch die römisch-katholische Kirche darstellt und deutlich zeigt, dass die Sklaverei sowohl zum Profit als auch zum politischen Vorteil in der gesamten römisch-katholischen Kirche voll unterstützt wurde.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1181 – 1185 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Lucius III., auch bekannt als „Lux in ostio“, der 10 Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindesmord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Aus moralischer Verderbtheit und Bosheit für satanische Zwecke . (1181) Dass Papst Lucius III. Verfahren für Inquisitionen sowie die Durchführung von Folterungen eingeführt hat.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1185 – 1187 n. Chr.) Dass die Person, die als Papst Urban III. bekannt ist, auch bekannt als „Sus in cribo“, der 11. Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter,

aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindesmord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] der Veröffentlichung falscher Aussagen/Dokumente (1186) Dass Papst Urban III sein ganzer Hof nach Byzanz hatte den Päpsten nicht nur königliche Privilegien gewährt, sondern auch die Herrschaft über Rom, Italien und Gallien mit allen darin enthaltenen Reichtümern gegeben. Dass diese schreckliche Falschheit sowohl in die kirchliche Lehre als auch in die territorialen Ansprüche eingearbeitet wurde.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1187 – 1187 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Gregor VIII., auch bekannt als „Ensis Laurentii“, der 12. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindesmord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Verbrechen gegen die Menschlichkeit: (1187-92) Dass Papst Gregor VIII. durch eine päpstliche Bulle den Dritten Kreuzzug autorisierte und den Muslimen in Jerusalem sowie den heidnischen Katharern und Juden in Europa den heiligen Krieg erklärte und England. Infolgedessen kamen als direkte Folge und Entscheidungen des Papstes und der römisch-katholischen Kirche etwa eine Million (1.000.000) Menschen ums Leben.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1187 – 1191 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Clemens III., auch bekannt als „De schola exiet“, der 13. Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft zu einer kriminellen Vereinigung: (1191 – 1198 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Celestine III, auch bekannt als „De rure bovensi“, der 14. Papst nach der Prophezeiung von St Malachy, war sowohl Mitglied als auch Anführer einer Organisation, die als „Römischer Kult“ bekannt war und zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Mord: (1191) Dass Richard Löwenherz während des dritten Kreuzzugs 3000 Männer, Frauen und Kinder außerhalb von Akko ermordet hat. Dass der König von England befohlen hat, die Mägen dieser unschuldigen Menschen auf der Suche nach verschluckten

Edelsteinen aufzuschneiden.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Ketzerei und Eheschädigung: (1191-8) Dass Papst Celestine III.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1191-98) Dass Papst Celestine III. und damit die katholische Kirche vorsätzlich eine häretische Handlung genehmigt hat, die die Aufhebung der Ehe der Ketzerei zulässt, hat erwiesenermaßen direkt die Verfolgung, Folter und grausame Ermordung von Hunderttausenden von Frauen durch ihre Ehemänner und verachteten Freier in den nächsten fünf Jahrhunderten wegen falscher Behauptungen wie Hexerei. Darüber hinaus verbannte diese Handlung ebenso wie jede vorsätzliche und kalkulierte Bosheit Frauen, um sie für die nächsten sechshundert Jahre als bloße Sklaven und Eigentum der Männer zu sichern.

[Straftat Nr.12-03] Verbindung/Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung: (1198 – 1216 n. Chr.) Dass die Person bekannt als Papst Innozenz III., auch bekannt als „Comes signatus“, der 15. Papst gemäß der Prophezeiung des hl , war sowohl Mitglied als auch Anführer einer als „Römischer Kult“ bekannten Organisation, die zunächst ausschließlich zum Zwecke der organisierten kriminellen Unternehmung gegründet und später aufrechterhalten wurde. Dass er in seiner Eigenschaft als Leiter dieses organisierten kriminellen Unternehmens zahlreiche kriminelle Handlungen anordnete, darunter, aber nicht beschränkt auf: Mord, Folter, Kindermord, Satanismus, Betrug, Erpressung, Entführung, Vergewaltigung und Mangel an öffentlicher Moral.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Zweck der Förderung des Satanismus (1198-1216) Dass Papst Innozenz III Menschenopfer, die darauf abzielen, die Prinzipien des Satanismus zu fördern.

[Verbrechen Nr.12-03] Der Behinderung der Grundrechte und der Würde des Menschseins zu denken (1198) Dass Papst Innozenz III Dogma muss ohne Mitleid verbrannt werden“. Dass ein solches Handeln so grundlegend gegen alle historischen Prinzipien der Grundrechte und -würde des Menschseins verstößt, dass es eines der niedrigsten Merkmale der Menschheitsgeschichte darstellt.

[Verbrechen Nr.12-03] Der Erwerb von Eigentum durch Diebstahl und falsches Verbrechen: (1200) Dass Papst Innozenz III. Diese päpstliche Bulle stellt die Geburt der allmächtigen Erzbischöfe (Kardinäle) der römisch-katholischen Kirche dar, die Könige, Königinnen und Prinzen ausraubten, um Reichtum zu erlangen, gegen königliche Familien, die sich wehrten, daher den Tod von vielen Zehntausenden von Menschen in den nächsten Jahrhunderten.

[Verbrechen Nr.12-03] Der Erwerb von Eigentum durch Betrug und Erpressung unter Androhung der Exkommunikation (1198-1216), dass Papst Innozenz III. absichtlich Geld, Besitz und Land auf der ganzen Welt unter Androhung der Exkommunikation bedroht und erpresst hat, daher Häresie , also rechtmäßiger Besitz von Eigentum an die Kirche. Am Ende seiner Regierungszeit hatte der Vatikan Land und Eigentum gestohlen, um der weltliche Herrscher von Neapel, der Inseln Sizilien und Sardinien, fast aller Staaten der iberischen Halbinsel wie Kastilien, Leon, Navarra, Aragon und zu werden Portugal, von allen skandinavischen Ländern, des Königreichs Ungarn, des slawischen Staates Böhmen, Serbiens, Bosniens, Bulgariens und Polens.

[Verbrechen Nr.12-03] Von Verbrechen gegen die Menschlichkeit (1204) Dass Papst Innozenz III.

den Angriff, den Diebstahl und die Ermordung der Einwohner von Konstantinopel, von denen viele Christen waren, genehmigt hat. Bis zu 100.000 unschuldige Frauen, Männer und Kinder wurden abgeschlachtet.

Revision #1
Created 10 October 2025 18:42:41 by investigatione
Updated 10 October 2025 18:42:58 by investigatione